
Wegweiser für den Einzug

Nachstehend einige Hinweise und Tipps, die Ihnen und Ihren Angehörigen den Einzug in unser Haus erleichtern sollen.

1. Formale Dinge

Informieren Sie Ihre Pflegekasse über Ihren geplanten Einzug, nennen Sie den geplanten Termin und ggf. die geplante Dauer bei Kurzzeitpflege. Die Pflegekasse schickt Ihnen dann ein Formular zu, das Sie bitte vor Einzug ausfüllen und der Pflegekasse zurückschicken. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Sind Sie noch nicht in einer Pflegestufe, ist es sinnvoll, einen Antrag auf Einstufung durch den Medizinischen Dienst zu stellen. Hier hilft Ihnen Ihre Pflegekasse weiter. Wenn die künftigen Heimbewohner vorher im Krankenhaus sind, kann über die dortige Sozialstation ein sogenannter „Schnellantrag“ zur Einstufung durch den Medizinischen Dienst gestellt werden.

- Wenn Sie zur Kurzzeitpflege kommen und zu Hause durch einen mobilen Pflegedienst betreut werden, sollten Sie diesen rechtzeitig über die geplante Kurzzeitpflege in unserem Hause informieren.
- Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte, das Schreiben Ihrer Pflegekasse zur Einstufung in eine Pflegestufe sowie ggf. Ihre Freistellung von der Medikamentenzuzahlung mit. Wir benötigen auch eine Übersicht zu Medikamenten, die Sie einnehmen sowie Informationen zu Diabetes und Allergien. Name und Anschrift des Hausarztes sind ebenfalls notwendig. Es ist sinnvoll, einen Besuch Ihres Hausarztes zu Beginn des Aufenthaltes zu vereinbaren.
- Falls eine Betreuung über das Amtsgericht eingerichtet ist oder eine Patientenverfügung existiert, bitten wir Sie um eine Kopie.

2. Vorbereitung des Einzuges

Bettwäsche, Waschlappen und Handtücher werden durch unser Haus gestellt.

- Das Waschen der Kleidung gehört zu unserem Service. Voraussetzung ist eine Kennzeichnung der Wäsche mit eingenähten Namensbändern. Die Beschaffung und das Einnähen übernehmen wir gerne für Sie. Sprechen Sie uns hierzu rechtzeitig an, dann kann das Einnähen der Namensbänder noch vor dem geplanten Einzugstermin erfolgen.
- Jedes Zimmer bzw. jedes Bett verfügt über einen Kabelanschluss für Radio und Fernseher. Wenn Sie einen Fernseher mitbringen, denken Sie bitte an die Fernbedienung und an ein Antennenkabel.
- Jedes Zimmer bzw. jedes Bett verfügt über einen eigenen Telefonanschluss. Wenn wir eine Woche vor dem Einzug darüber informiert werden, dass Sie ein eigenes Telefon wünschen, können wir die Telekom beauftragen, für Sie einen neuen Telefonanschluss zu schalten oder den vorhandenen Telefonanschluss (bei Kurzzeitpflege zeitlich befristet) umzumelden. Wenn Sie heute eine Sulinger Vorwahl haben, bleibt die Telefonnummer unverändert. Die Telekom verrechnet die Kosten direkt mit Ihnen.
- Alle Zimmer sind möbliert. Bis auf Bett und Nachttisch können Sie unsere Möbel gerne durch eigene ersetzen. Dies erleichtert die Eingewöhnung. Unser Hausmeister unterstützt Sie gerne beim Möbeltransport. Der Vorraum zu den Zimmern kann für eine persönliche Garderobe oder Kommode genutzt werden. Alle Zimmer sind groß genug für den „Lieblings“-Sessel und andere persönliche Möbel. Kleiderbügel, Nachttisch- bzw. Stehlampe und Rollstuhl sind nicht vorhanden, bitte mitbringen.
- Wenn Sie regelmäßig Krankengymnastik bekommen, sorgen Sie bitte vor dem Einzug für ein neues Rezept, damit diese Behandlung fortgeführt werden kann.
- Bei Kurzzeitpflege benötigen wir auch (soweit erforderlich) ein Rezept für Inkontinenzmaterial.

- Generell verauslagt unser Haus alle Kosten, die während des Aufenthaltes anfallen (Friseur, Fußpflege, Zuzahlungen zu Apotheke und Krankengymnastik). Wir sammeln die Belege und stellen die Kosten unseren Heimbewohnern bzw. den Angehörigen monatlich mit den Originalbelegen in Rechnung.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an uns, wir helfen gerne weiter.